

Motivation

Die Holzindustrie ist offensichtlich auf dem Weg eine bauaffine Branche zu werden oder präziser ausgedrückt: Sie bewegt sich von einer reinen Holzprodukt- hin zu einer Kombination von Holzprodukt- und Bauindustrie. Das Wesen einer „industriellen Produktion“ – serielle Mengen für konsumfreundliche Massen rationell herstellen - ist bekannt. Für das Holzprodukt "Brettsperrholz (BSP)" zeigt sich das im Wachstum verbunden mit den nicht wenigen 100.000 m³-Werken. Es erscheint daher naheliegend zu sein, die alte Idee des „industriellen Bauens“ - das werkseitige rationelle Vorfertigen und Modularisieren von flächenhaften Bauelementen bis hin zu Raumzellen - wieder aufleben zu lassen und mit der „industriellen Produktion“ zu kombinieren. Auch wenn sich Architekten, Ingenieure, Unternehmer und Forscher wie Bemis, Fuller, Gropius, Wachsmann, Prouvé, Rudolph, Haller, Stucky, Matzinger und viele mehr beständig über die Zeitachse diesen Themen widmeten, so gab es doch anlass- und nachfragebedingte - die Wohnungsnot nach den beiden Weltkriegen sei erwähnt - "peaks". Heute ist die alte Idee des "industriellen Bauens" mit dem aktuellen Thema des "automatisierten und digitalisierten Bauens" - wozu auch der Planungsprozess zählt - zu verbinden. Serielle (Vor)Fertigung auf dem Fließband verbunden mit prozessoptimierter Arbeitsteilung erfordert vorgängig ein modulares und interdisziplinäres Denken in Planung und Logistik. Ein neuerlicher "peak" an Wohnbedarf auf Grund von Migration und wachsendem Zuzug in unsere Städte ist evident und wartet auf Lösungen.

Diesen Hintergrund berücksichtigend, widmet sich die 3. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung (3. KLaHFT'18) dem Thema "Vorfertigen und Modularisieren im Holzbau". Der erste Vortragsblock befasst sich mit den Grundlagen dazu, ist um Begriffsklärungen bemüht und wirft einen Blick auf die Entwicklung von vorgefertigten Bausystemen mit Fokus auf die so genannte "Raumzellen-Bauweise". Mit den Worten von H. Rieß - "Jedem sei seine Systembauphase gewährt." - ist der zweite Vortragsblock überschrieben, wo es um die Umsetzung des Themas am Beispiel ausgewählter Objekte geht.

Programm

| | | |
|---|--|--|
| 12 ³⁰ - 13 ¹⁵ | Registrierung | |
| 13 ¹⁵ - 13 ³⁰ | Begrüßung durch die Veranstalter | M.-L. Mathiaschitz R. Hohenwarter |
| Block I - „Raum auf Raum statt Stein auf Stein“* Grundlegendes | | |
| 13 ³⁰ - 14 ⁰⁰ | [M]odul und Raster - Das n*[M] der Standardisierung und Vorfertigung | G. Schickhofer |
| 14 ⁰⁰ - 14 ³⁰ | Modulare Holzbausysteme - Vom „Raumzimmer“ zum „Stadtbaustein“ | H. Riess |
| 14 ³⁰ - 15 ⁰⁰ | Statisch-konstruktive Überlegungen bei der Verwendung industriell vorgefertigter Raumzellen-Bausysteme | K. Merz |
| 15 ⁰⁰ - 15 ³⁰ | Kaffeepause (gesponsert von den ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten) | |
| Block II - „Jedem sei seine Systembauphase gewährt“** Werkberichte | | |
| 15 ³⁰ - 16 ⁰⁰ | Vom Fertigungsablauf bis hin zu Transport und Montage von Raumzellen in Holz-Massivbauweise | C. Kaufmann |
| 16 ⁰⁰ - 16 ³⁰ | Raumzellen am Fließband für Bauvorhaben des Gesundheits- und Pflegewesens | D. Wissounig |
| 16 ³⁰ - 17 ⁰⁰ | Vorfertigung verbunden mit Individualität beim Studentenwohnheim mine_room Leoben | M. Feirer A. Frankel |
| 17 ⁰⁰ - 17 ³⁰ | „Red Bull Energy Station“ für die MotoGP™ - die Herausforderung an Planung, Fertigung und Logistik | K. Pock |
| 17 ³⁰ - 18 ⁰⁰ | Diskussion, Zusammenfassung und Schlussbetrachtung | |

Moderation

G. Schickhofer

Zitate:

- * Werk - Serie. Fritz Stucky. Architekt und Unternehmer. Jenatsch G.-M., Krucker B. (Hg.), Bauforum Zug, 2006, ISBN 978-3-85676-180-6
- ** Riess H.: Riess Wood? Modulare Holzbausysteme. Kapfinger O., Wieler U. (Hg.), SpringerWienNewYork, 2007, ISBN 978-3-211-32771-5

Bildquellen:

- Bild 1 Technische Universität Graz: DOM-INO von Le Corbusier, modularisiert basierend auf dem „Cubical Modular Concept (CMC)“ nach A. F. Bemis, 1936
- Bild 2 Kaufmann Bausysteme GmbH: Studentenwohnheim Hamburg, realisiert als Holzbau in Raumzellen-Bauweise mit insg. 371 Modulen
- Bild 3 LEGO Architecture - House Billund (21037) - zusammengesteckt und fotografiert von K. Ganster, Technische Universität Graz

Referenten

DI
Martina FEIRER
aap.architekten ZT-GmbH
Wien (AT)

Christian KAUFMANN
Kaufmann Bausysteme GmbH
Reuthe (AT)

DI
Kurt POCK
Ingenieurkonsultent für
Bauingenieurwesen | KPZT
Klagenfurt (AT)

Arch. DI
Dietger WISSOUNIG
Dietger Wissounig Architekten ZT GmbH
Graz (AT)

DI
Alexandra FRANKEL
aap.architekten ZT-GmbH
Wien (AT)

DI (FH)
Konrad MERZ
merz kley partner ZT GmbH
Dornbirn (AT)

Univ.-Prof. DI Dr.techn.
Gerhard SCHICKHOFER
Institut für Holzbau und Holztechnologie
Technische Universität Graz
Graz (AT)

em. Univ.-Prof. Arch. DI
Hubert RIESS
Graz (AT)

Veranstalter und Sponsoren

Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH
Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten
proHolz Austria
Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz

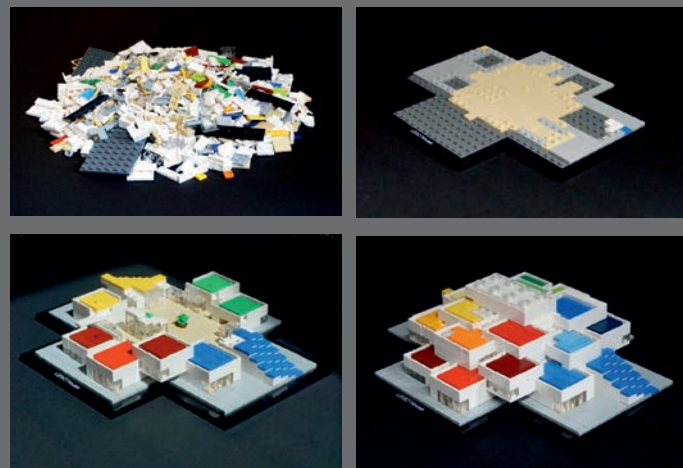


Bild 3 - Quelle: Technische Universität Graz